



INFOBRIEF

01/2025

Aktuelle Informationen rund um Ernährung, Land- und Forstwirtschaft

INHALTSVERZEICHNIS

1. Amt und Schule	2
Lorenz Leitenbacher in den Ruhestand verabschiedet.....	2
Elisabeth Soyer - neue Mitarbeiterin in der Amtsverwaltung.....	2
BiLa – Bildungsprogramm Landwirt startet wieder am AELF Töging.....	2
Informationen zum Ablauf Berufsausbildung zum Landwirt/Landwirtin	3
Unternehmerinnen-Frühstück der Regierung von Oberbayern	3
2. Förderung	3
Antragstellung für Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen seit 10.01.2025 möglich	3
Flächenänderungen – Aufnahme neuer Flächen.....	4
Betriebsinhaberwechsel: Wichtige Informationen für Ihre Förderanträge.....	5
3. Pflanzenbau	5
Ausnahmegenehmigung nach § 70 StVZO – für große Erntemaschinen.....	5
Öko-Modellregion Inn-Salzach	5
Agrarkontakte Internationala (AKI) Gastbetriebe gesucht	6
Wettbewerb Naturschutzpartner Landwirt 2025.....	6
4. Milchviehhaltung	6
Bäuerinnen-Seminare	6
Klauenpflegekurs für Milchviehhalter.....	6
5. Nutztierhaltung	7
Aktuelles zur Mutterkuhhaltung	7
Informationen zur Maul- und Klauenseuche	7
6. Ernährung und Haushaltsleistungen	7
Berufsinfo Hauswirtschaft	7
„Ich kann kochen!“ - Fortbildung.....	8
Wettbewerb „Bäuerin als Unternehmerin des Jahres 2025 – immer am Puls der Zeit“	8
„Fit für das Programm Erlebnis Bauernhof“ am AELF Töging.....	9
Ernährungsbildung für Junge Eltern/Familien mit Kindern von 0-3 Jahren:	9
Infotage der Technikerschule	9

Veranstaltungstermine finden Sie unter: <http://www.aelf-to.bayern.de>

Sollten Sie kein Interesse mehr an unserem monatlichen Infobrief haben, können Sie diesen jederzeit per E-Mail (Ruth.Wittmann@aelf-to.bayern.de) abbestellen.

1. Amt und Schule

Lorenz Leitenbacher in den Ruhestand verabschiedet



Hans Vorderwestner, Lorenz Leitenbacher,
Clara Häuser und Angela Vaas

Herr Landwirtschaftsdirektor Lorenz Leitenbacher war drei Jahrzehnte als Zuchtleiter für die Rasse Holstein in Bayern tätig. Das Dienstgebiet umfasst den gesamten Freistaat. Sein erster Dienort war Pfaffenhofen an der Ilm, wo er auch den dort ansässigen Zuchtverband für Schwarz- und Rotbunte in Bayern betreute. Im Zuge der Neuausrichtung und Modernisierung der Landwirtschaftsverwaltung wechselte Leitenbacher 2021 in das Sachgebiet „Überregionale Nutztierhaltung“ an das AELF Töging.

Unter seiner Leitung hat zum Beispiel die Holsteinzucht in Bayern als erste Rinderrasse die genomische Selektion eingeführt und fest im Zuchtprogramm etabliert. Innovationen in die Rinderzucht war Leitenbacher stets aufgeschlossen und brachte sie mit Nachdruck voran. So gelang ebenfalls 2021 unter seiner Mitwirkung die Fusion des Zuchtverbandes für Schwarz- und Rotbunte mit der Allgäuer Herdebuchgesellschaft (Braunvieh) zu ProRind. Wir danken Herrn Leitenbacher für seine stete Hilfsbereitschaft, für seine hohe Fachkompetenz und seine engagierte Arbeit, durch die er die Holsteinzucht in Bayern maßgeblich prägte und wünschen ihm für seinen Ruhestand alles Gute, vor allem Gesundheit und weiter viel Freude und Erfolg mit seiner eigenen Holsteinherde.

Hans Vorderwestner

Elisabeth Soyer - neue Mitarbeiterin in der Amtsverwaltung



Griß Euch, mein Name ist Elisabeth Soyer, und ich bin seit Anfang Januar 2025 in der Amtsverwaltung des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten tätig, wobei mein Schwerpunkt in der Infozentrale liegt.

Meine bisherige berufliche Laufbahn war Ausbildung und Beschäftigung als Bankkauffrau bei der Kreissparkasse Mühldorf a. Inn. Anschließend war ich 21 Jahre lang bei der Verwaltungsgemeinschaft Polling im Sekretariat, Rentenamt und Hauptamt beschäftigt.

In meiner Freizeit mache ich viel Musik und bin nebenamtliche Organistin in unserer Pfarrei. Da ich in einer Landwirtschaft aufgewachsen bin, freue ich mich sehr auf meine neuen Aufgaben und vermittele gerne bei Anliegen aller Art. Zu erreichen bin ich unter Tel. 08631 6107-2161 oder per E-Mail unter Elisabeth.Soyer@aelf-to.bayern.de. Auf gute Zusammenarbeit!

Elisabeth Soyer

BiLa – Bildungsprogramm Landwirt startet wieder am AELF Töging

Ein neuer Kurs für Nebenerwerbslandwirte startet wieder am AELF Töging. Neben Grundlagen der pflanzlichen und tierischen Erzeugung, werden auch einzelne Themen in Schwerpunktseminaren angeboten. Der Kurs ist modular aufgebaut und besteht aus Präsenz- und Onlineschulungen, sowie Praxistagen. Er ist auf die Dauer von 2 Jahren angelegt. Unter bestimmten Voraussetzungen (48 Monate Praxiszeit + BiLa-Pflichtmodule, Ergänzungsseminar und erfolgreicher Leistungsnachweis sowie 9 Jahre Praxiszeit im Nebenerwerb oder 4,5 Jahre Praxiszeit im Haupterwerb) besteht sogar die Möglichkeit den Berufsabschluss Landwirt zu erwerben. Ein Informationsabend zum Ablauf des Kurses sowie eventueller Gehilfenprüfung findet am:

12. März um 19:00 Uhr

am AELF Töging, Werkstraße 15, 84513 Töging statt.

Eine Anmeldung ist notwendig unter [Anmeldung Bila Infoabend](#)

Dr. Bernhard Hübner

Informationen zum Ablauf Berufsausbildung zum Landwirt/Landwirtin

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Töging bietet gemeinsam mit der Berufsschule 1 in der Pilichdorfstr. 4 in Mühldorf eine Informationsveranstaltung über die Ausbildung in den Agrarberufen am **Montag, 17.02.2025 um 14:30 Uhr** an.

Die Einladung richtet sich an Schülerinnen und Schüler mit Interesse an der Ausbildung zur Landwirtin oder zum Landwirt. Die erwarteten Teilnehmer werden voraussichtlich 2025 oder 2026 den Abschluss an der bisher besuchten Schule absolvieren.

Die zukünftigen Auszubildenden werden zusammen mit den Eltern über den Ablauf und den Inhalt der landwirtschaftlichen Ausbildung informiert. Dazu stehen die fachlichen Lehrkräfte der Berufsschule, ein BGJ-Praxismeister und der Berater für Bildungsfragen Landwirtschaft vom AELF Töging zur Verfügung. Zusätzlich wird eine Besichtigung der Räume, in denen die fachliche Ausbildung in der Berufsschule stattfindet, mit angeboten.

Martin Gruber

Unternehmerinnen-Frühstück der Regierung von Oberbayern

mit dem Thema „Chefin am Hof – Ihr wirkungsvoller Auftritt

Termin: **Freitag, 21.02.2025**

Uhrzeit: ab 09:00 Uhr bei kleinem Frühstück – Programm: 09:30 Uhr – 12:45 Uhr

Ort: Regierung von Oberbayern, Maximilianstr. 39 in 80538 München

Themenschwerpunkte:

- Gemeinsames Kennenlernen
- Faktoren der Kommunikation
- Wie Sie mit selbstbewusster Körpersprache Ihre Botschaften unterstreichen
- Ihr Powerdressing: Stilvoll zu jedem Anlass
- Wie Sie Worte bewusst wählen und Anliegen klar kommunizieren
- Natürliche Autorität: Wie Sie Präsenz und Ausstrahlung stärken
- Erfahrungsaustausch

Anmeldung bis spätestens 17.02.2025 unter: [>Anmeldung](#)

Regierung von Obb.

2. Förderung

Antragstellung für Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen seit 10.01.2025 möglich

Es können seit 10.01.2025 Anträge für Maßnahmen des Kulturlandschaftsprogramms (KULAP) sowie für die Maßnahmen des Vertragsnaturschutzprogramms incl. Erschwernisausgleich (VNP) gestellt werden.

Im Kulturlandschaftsprogramm werden gesamtbetriebliche und betriebszweigbezogene Maßnahmen, sowie einzelflächenbezogene Maßnahmen angeboten. Es können hier auch Anträge auf gesamtbetriebliche Förderung des ökologischen Landbaus sowie für das erweiterte Maßnahmenangebot im Bayerischen Moorbauernprogramm gestellt werden.

Änderungen ergeben sich im Kulturlandschaftsprogramm in diesem Jahr u.a.

- bei den vielfältigen Fruchtfolgen: Eine Beantragung ist nur von „**K32 vielfältige Fruchtfolgen mit blühenden Kulturen**“ möglich, die Antragstellung von K30, K31, K33 und K34 wurde für 2025 ausgesetzt.
- Neu in der Maßnahmenübersicht zum KULAP ist **K24 „Herbizidverzicht auf Wiesen und Weiden**“. Bei dieser Maßnahme ist auf jegliche Anwendung von chemisch-synthetischen Herbiziden zu verzichten; ausschließlich mechanische und thermische Anwendungen (z. B. Abflammen, Ausstechen) sind auf der Fläche erlaubt. Es handelt sich um eine einzelflächenbezogene Maßnahme, das heißt es müssen nicht alle Wiesen und Weiden in die Maßnahme einbezogen werden. Die Maßnahme ist auf die Nutzungen NC 451 bis NC 455 begrenzt.

Genauere Informationen zu diesen und allen anderen Maßnahmen, sowie den Fördervoraussetzungen, Förderverpflichtungen und weiteren Auflagen können Sie der AUKM-Maßnahmenübersicht und den Merkblättern entnehmen. Sie können diese im Förderwegweiser unter folgendem Link: [Informationen AUKM](#) bzw. in iBALIS unter Förderwegweiser aufrufen. Sie finden hier auch entsprechende Kombinationstabellen, um zu sehen, welche Maßnahmen von Ihnen kombiniert werden können.

Parallel zur Antragstellung des Kulturlandschaftsprogrammes läuft die Antragstellung des Vertragsnaturschutzprogrammes. Informationen zu Maßnahmen und Bedingungen finden Sie ebenfalls in iBALIS unter dem Förderwegweiser. Nähere Auskünfte zum Vertragsnaturschutzprogramm erteilt Ihnen auch die für Sie zuständige untere Naturschutzbehörde am jeweiligen Landratsamt.

Zur Antragstellung von Maßnahmen im VNP wenden Sie sich zunächst an die für Sie zuständige untere Naturschutzbehörde.

Was ist bei der Antragstellung zu beachten:

- Der Verpflichtungszeitraum beträgt grundsätzlich 5 Jahre (2025 bis 2029)
- Die Antragstellung erfolgt ausschließlich online über iBALIS
- Bei Beantragung von Maßnahmen im VNP wenden Sie sich zuerst an die für Sie zuständige untere Naturschutzbehörde am jeweiligen Landratsamt.
- Der Antragszeitraum endet für das Kulturlandschaftsprogramm und das Vertragsnaturschutzprogramm am **Donnerstag, den 27. Februar 2025**. Eine Nachfrist ist nicht möglich.

Unterstützung bei der Antragstellung

Neben den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des AELF Töging bietet Ihnen untenstehender Dienstleister ganzjährig ihre Unterstützung bei der Mehrfachantragstellung und im Bereich der Meldungen/Anzeigen oder im Zuge der Antragstellung von Agrarumweltmaßnahmen an.

Bayerischer Bauernverband

Werkstraße 16, 84513 Töging, Tel.: 08631 185810

Flächenänderungen – Aufnahme neuer Flächen

Aktualisieren Sie jetzt Ihre Flächendaten für den Mehrfachantrag 2025. Nutzen Sie iBALIS für die Online-Buchung von Flächenänderungen oder alternativ schriftliche Meldung beim zuständigen Sachbearbeiter.

- Wo finde ich Formulare und Unterlagen?
Die benötigten Formulare finden Sie in iBALIS unter „Förderwegweiser – Merkblätter und Formulare zum Mehrfachantrag“ oder unter folgendem Link: [Merkblätter und Formulare zum MFA](#)
- Was ist bei neuen Feldstücken zu beachten?
Bei Aufnahme neuer, in den letzten drei Jahren nicht beantragter Feldstücke ist immer ein Bewirtschaftungsnachweis erforderlich (z. B. Kopie des aktuellen Pachtvertrages, Auszug aus dem Liegenschaftskataster bei Eigentumsflächen, schriftliche Vereinbarung mit dem Eigentümer)

Bitte beachten Sie:

Die eingereichten Nachweise sollten aktuell und vollständig ausgefüllt sein, um Verzögerungen zu vermeiden.

Nutzen Sie die ruhigere Zeit zur Vorbereitung Ihres Mehrfachantrags. Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Betriebsinhaberwechsel: Wichtige Informationen für Ihre Förderanträge

Wann ist ein Betriebsinhaberwechsel zu melden?

Ein Betriebsinhaberwechsel muss immer gemeldet werden, wenn sich seit der letzten Mehrfachantragstellung Änderungen ergeben haben, wie z. B.:

- Betriebsübergabe
- Verpachtung des Betriebs
- Umwandlung in eine GbR (Gesellschaft bürgerlichen Rechts)
- Tod des Betriebsinhabers

Warum ist die Meldung wichtig?

Nur der aktuelle Betriebsinhaber kann Anträge stellen (z. B. Kulturlandschaftsprogramm, Mehrfachantrag); ansonsten kann keine Förderung gewährt werden bzw. kann es zu Rückforderungen kommen.

Wie melden Sie den Betriebsinhaberwechsel?

Der Betriebsinhaberwechsel ist am AELF Töging zu melden.

Den notwendigen Antrag können Sie aus iBALIS unter "Förderwegweiser – Merkblätter und Formulare zum Mehrfachantrag – Allgemeine Formulare – Mitteilung Betriebsinhaberwechsel ..." Oder alternativ unter folgendem Link [Merkblätter und Formulare zum MFA](#) finden.

Erforderliche Unterlagen:

- Ausgefüllter Antrag auf Betriebsinhaberwechsel
- Kopie des vollständigen Übergabe-, Pacht- oder GbR-Vertrags z.B.
- Gültiger Personalausweis zur Einsichtnahme

Stellen Sie sicher, dass Sie alle Unterlagen vollständig einreichen, um Verzögerungen zu vermeiden und Ihre Förderfähigkeit zu sichern.

Andrea Zürcher Seitz/Josef Wimmer

3. Pflanzenbau

Ausnahmegenehmigung nach § 70 StVZO – für große Erntemaschinen



Die Regierung der Oberpfalz ist bayernweit zuständig für die Erteilung von Ausnahmegenehmigungen gem. § 70 StVZO. Alljährlich kommt es zu den Erntezeiten zu einem Antragsstau und damit verbunden zu verlängerten Bearbeitungszeiten für Erntemaschinen und im Besonderen für Mähdrrescher. Die Regierung der Oberpfalz empfiehlt daher die ruhigeren Monate für die Überprüfung der Genehmigungsunterlagen der eingesetzten Fahrzeuge zu nutzen

und notwendige Verlängerungsanträge schon im Winter oder Frühjahr zu stellen, selbst wenn die bestehende Ausnahmegenehmigung erst im Laufe des Jahres ausläuft. Sie ersparen sich längere Wartezeiten bei den technischen Diensten (z. B. TÜV) und bei der Regierung der Oberpfalz und sind damit in der Lage kurzfristig reagieren zu können, wenn das Wetter erntetauglich ist. Für weitere Informationen steht der folgende Link bereit: [Mehr](#)

Regierung der Oberpfalz

Öko-Modellregion Inn-Salzach

Antragsfrist für Öko-Kleinprojekte verlängert bis 16.02.2025. [>Mehr](#)

AgrarKontakte International (AKI) Gastbetriebe gesucht



AgrarKontakte
International e.V.

Landwirtschaftliche Praktikantenprogramme
mit Partnerländern aus Afrika, Osteuropa und Zentralasien
in Süddeutschland 2025

Im Frühling 2025 erwartet der Verein AgrarKontakte International (AKI) e.V. bereits zum 35. Mal landwirtschaftliche Praktikantinnen und Praktikanten aus mehreren Partnerländern zu einem 6- bis 8-monatigen Praktikum auf landwirtschaftlichen Betrieben in Süddeutschland.

AgrarKontakte International (AKI) e.V. organisiert seit über 30 Jahren internationale Praktikantenprogramme, über welche bereits mehr als 3.000 junge Nachwuchskräfte aus vielen Teilen der Welt ihre praktischen Erfahrungen in der Landwirtschaft vertiefen konnten. Ziel der Praktikantenprogramme ist es, landwirtschaftlichen Fachschüler, Fachschülerinnen und Agrarstudierenden nach dem Motto „Lernen durch Tun“ praktische Kenntnisse und Erfahrungen in der Landwirtschaft zu vermitteln. [>Mehr](#)

Wettbewerb Naturschutzpartner Landwirt 2025

Durch naturschonende Bewirtschaftung bewahren Landwirtinnen und Landwirte die attraktiven Kulturlandschaften und erhalten damit gleichzeitig wichtige Lebensräume für unsere heimischen Tiere und Pflanzen.

Als Zeichen der Anerkennung für Ihr Engagement führt das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz in Kooperation mit dem Bayerischen Bauernverband (BBV) und dem Deutschen Verband für Landschaftspflege (DVL) e.V. mit Unterstützung der ANL den Wettbewerb „Naturschutzpartner Landwirt 2025“ durch.

Ihr Betrieb zeichnet sich durch besonderen Einsatz im Naturschutz und in der Landschaftspflege aus? Dann bewerben Sie sich als „Naturschutzpartner Landwirt“.

Wer kann sich bewerben?

Alle landwirtschaftlichen Betriebe mit Sitz in Bayern können sich bewerben.

Was wird ausgezeichnet?

Landwirtinnen und Landwirte, die mit ihrem Betrieb am Vertragsnaturschutzprogramm (VNP) teilnehmen oder sich anderweitig mit ihrem besonderen Engagement für gefährdete Tier- und Pflanzenarten, alte Rassen und Sorten oder nachhaltige Landnutzungsformen auf ihren Flächen einsetzen.

Teilnahmeunterlagen und weitere Informationen unter: [>Mehr](#)

Dr. Bernhard Hübner

4. Milchviehhaltung

Termin Erinnerung

Bäuerinnen-Seminare

Bäuerinnen-Seminar I: Trends in der Kälberhaltung Termin: 24.02.2025 [>Mehr](#)

Bäuerinnen-Seminar II: Low Stress Stockmanship Termin: 19.03.2025

Claudia Mühlhauser

vlf Altötting-Mühldorf

Klauenpflegekurs für Milchviehhalter

Der Kurs besteht aus **drei Teilen** und findet auf dem Hof der Familie Poschner, Großschleeberg 17, 84553 Halsbach, Landkreis Altötting statt.

1. Präsenz-Schulung zu den Grundlagen der funktionellen Klauenpflege

2. Praxistag mit intensiver Schulung in:

- der Durchführung der funktionellen Klauenpflege an Klauen von geschlachteten Rindern mit dem Klauenmesser
- dem Anbringen von Klötzen an Klauen
- dem Anlegen von Klauenverbänden

3. Praxistag auf einem Milchkuhbetrieb mit:

- Beurteilung von Gliedmaßenstellung und Gangbild
- Demonstration der funktionellen Klauenpflege an der Kuh im Klauenstand

Mo.	03.03.2025	Theorie Schulung	19:30 Uhr
Do.	06.03.2025	Praxistag an Schlachtklauen	09:00 – 16:00 Uhr
Fr.	07.03.2025	Praxistag auf dem Milchkuhbetrieb	09:00 – 16:00 Uhr

Kosten: ca. 400 € je nach Teilnehmerzahl
Referentin: Dr. Andrea Fiedler
Anmeldeschluss: 23.02.2025 (Teilnehmerzahl ist begrenzt)
Anmeldung: per E-Mail: kv.altoetting-muehdorf@vlf-bayern.de
(Name, Adresse, E-Mailadresse, Telefonnummer)

Dr. Bernhard Hübner

5. Nutztierhaltung

Hybrid-Veranstaltung

Aktuelles zur Mutterkuhhaltung



© Anna Schütz

Die Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach und Kitzingen-Würzburg sowie der Fleischrinderverband Bayern laden recht herzlich zur ersten Informationsveranstaltung für Mutterkuhhalter ein. Diese findet hybrid statt, eine Teilnahme ist vor Ort in der Kantine der Rezathalle Ansbach und online möglich. Termin: **06.02.2025** - Beginn ist 18:00 Uhr.

Nach erschreckend hohen Fallzahlen von mit Blauzunge infizierten Tieren hat sich die Lage im Herbst/Winter 2024 durch die kalten Temperaturen entspannt. Dr. Klaas Strüve vom TGD informiert über die Blauzungenkrankheit, damit alle Weiderinder gut vorbereitet ins Frühjahr starten können.

Anmeldung unter: [>Mehr](#)
Anmeldeschluss: 04.02.2025

Clara Häuser

Informationen zur Maul- und Klauenseuche

Am 10.01.2025 wurde im Kreis Märkisch-Oder (Brandenburg) der Ausbruch der Maul- und Klauenseuche (MKS) bestätigt. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass das Staatsministerium aus diesem Grund auf seiner Homepage Informationen zur MKS bereitgestellt hat, die laufend aktualisiert werden. [>Mehr](#)

Bayer. Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

6. Ernährung und Haushaltsleistungen

Online

Berufsinfo Hauswirtschaft

Auf der Suche nach einer spannenden Ausbildung mit vielen Möglichkeiten?

Was will ich beruflich machen? Was passt zu mir? Wo kann ich meine Stärken am besten einsetzen? Und welcher Beruf deckt sich mit meinen Interessen?

Am **17. und 18. Februar 2025**, jeweils von 19 - 20 Uhr, berichten vier bayerische Botschafter der Hauswirtschaft von ihrem abwechslungsreichen Berufsalltag und ihren Karrierewegen. Lerne Annika, Johanna, Josef und Magdalena kennen – sie erzählen von ihren Erfahrungen und stehen für Fragen zur Verfügung. Sei dabei und erfahre wie du mit einer Ausbildung in der Hauswirtschaft durchstarten kannst!

Egal, ob in Tagungshäusern, Krankenhäusern, privaten Haushalten, in Kinder- oder Senioreneinrichtungen - Wir Hauswirtschafterinnen und Hauswirtschafter werden überall gebraucht.

[>Mehr](#)

Überzeugt euch selbst!

Montag, 17. Februar 2025, 19 - 20 Uhr

[Online-Berufsinfo mit Johanna und Josef](#)

Johanna

Ich gebe euch Einblicke in mein Schulleben als Schülerin und angehende Lehrkraft und berichte euch, was mich an der Hauswirtschaft begeistert. Derzeit arbeite ich als Hausdame in einem 5-Sterne-Hotel.



Josef

Für mich vereint der Beruf Hauswirtschafter alle meine Traumberufe. Ich beschreibe euch meine Karrierepläne als Betriebswirt für Ernährungs- und Versorgungsmanagement.

Dienstag, 18. Februar 2025, 19 - 20 Uhr

[Online-Berufsinfo mit Annika und Magdalena](#)



Annika

Nach Tagungshaus und Klinikum bin ich aktuell in einer Senioreneinrichtung tätig. Ich berichte euch, was meine Arbeit dort so wichtig macht.



Magdalena

Ich nehme euch mit in meinen Alltag als Dorfhelferin und berichte von meinen Erlebnissen in der Aus- und Fortbildung.



Maier Patrick

„Ich kann kochen!“ - Fortbildung



© Sarah-Wiener-Stiftung

Die Öko-Modellregion Inn-Salzach lädt gemeinsam mit der Sarah-Wiener-Stiftung zur "Ich kann kochen!"-Fortbildung ein. Teilnehmen können Erzieher*innen, Lehrer*innen, Tagesmütter/-väter und andere pädagogische Fach- und Hauswirtschaftskräfte, die in Kitas, Grundschulen und außerschulischen Lernorten regelmäßig mit Kindern arbeiten.

Die Teilnehmenden erfahren bei dem Lehrgang, wie sie nachhaltige und gesunde Ernährungsgewohnheiten im Kita- und Schulalltag fördern. Diplom-Ökotrophologin Julia Kasten leitet den ganztägigen Präsenz-Kurs.

Wann: **12. März 2025** von 09:00 – 17:00 Uhr

Ort: Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Töging, Hauswirtschaftsschule

Kosten: kostenfrei

Anmeldung und weitere Infos [>Mehr](#)

Susanne Berger

Wettbewerb „Bäuerin als Unternehmerin des Jahres 2025 – immer am Puls der Zeit“

Mit dem Sonderpreis für Urlaubsbauernhöfe



Das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus sucht die "Bäuerinnen als Unternehmerinnen des Jahres 2025 – immer am Puls der Zeit". Mitmachen können Bäuerinnen, die ihre eigenen Ideen umgesetzt haben und einen eigenen Betriebszweig in Bayern langfristig mit großem Engagement führen. Mit dem Sonderpreis zeichnen wir 2025 zusätzlich Bäuerinnen aus, die mit ihrem Urlaubsbauernhof nachhaltig erfolgreich sind. Diese

Urlaubshöfe sind ein wichtiger Baustein in unserer Tourismuslandschaft. Sie haben sich mit ihrem unternehmerischen Geschick den Anforderungen des Marktes erfolgreich gestellt? Sie bereichern den ländlichen Raum mit ihrem Angebot? Machen Sie mit! [>Mehr](#)

Anmeldeschluss: 29.01.2025

Katharina Mittermaier

„Fit für das Programm Erlebnis Bauernhof“ am AELF Töging

Die eintägige Qualifizierung bereitet auf die Durchführung von 3- bis 4-stündigen Lernprogrammen für Grund- und Förderschulklassen sowie für Klassen der Sekundarstufe 1 vor.

Es werden gesetzliche Voraussetzungen, die einfache Abrechnung über iBalis, Grundlagenwissen und Methodik für eine erfolgreiche Programmgestaltung bei Erlebnis Bauernhof vermittelt.

Landwirte können für einen Bauernhofbesuch 220 Euro abrechnen.

Termin: **29.04.2025**

Anmeldung: [>Mehr](#)

Weitere Informationen und Anmeldung sowie weitere Seminartermine bei www.diva.bayern.de

Neue Interessent/innen für das Programm Erlebnis Bauernhoff wenden sich bitte an Margarete März, Tel. 08631 6107-2169, Margarete.Maerz@aelf-to.bayern.de

Anmeldeschluss 22.04.2025

Margarete März

Ernährungsbildung für Junge Eltern/Familien mit Kindern von 0-3 Jahren:



©iStock

Für werdende und alle Mütter und Väter mit Säuglingen/Kleinkindern sind im Februar 2025 folgende Infoveranstaltungen zur **Ernährung** und **Bewegung** kostenlos im Angebot:

05.02.2025 09:00 – 10:30 Uhr	Was Kinder lieben: Umgang mit Süßem und Kunterbuntem	online	Diätassistentin Tanja Liebl-Gschwind
12.02.2025 09:00 – 10:30 Uhr	Ernährung in der Stillzeit: Die Muttermilch macht´s Teil 2	online	Diätassistentin Tanja Liebl-Gschwind
12.02.2025 09:15 – 10:45 Uhr	Bewegungsspaß für Babys im ersten Lebensjahr	online	Ergotherapeutin Cindy Daka
26.02.2025 09:15 – 10:45 Uhr	Spielerische Bewegungen für Babys von 5-8 Monaten	online	Ergotherapeutin Cindy Daka
26.02.2025 09:00 – 11:00 Uhr	Von der Milch zum Brei	online	Diätassistentin Tanja Liebl-Gschwind

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an susanne.berger@aelf-to.bayern.de.

Alle Termine sind incl. Anmeldung auf der Homepage unseres Amtes einsehbar:

[Angebote für Familien mit Kindern bis zu 3 Jahren.](#)

Änderungen sind möglich.



Susanne Berger

Infotage der Technikerschule



Hier geht's zur Anmeldung für den Infotag 2025:

